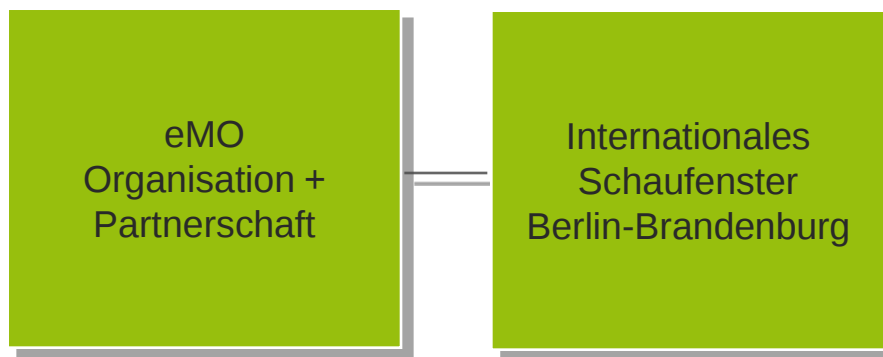
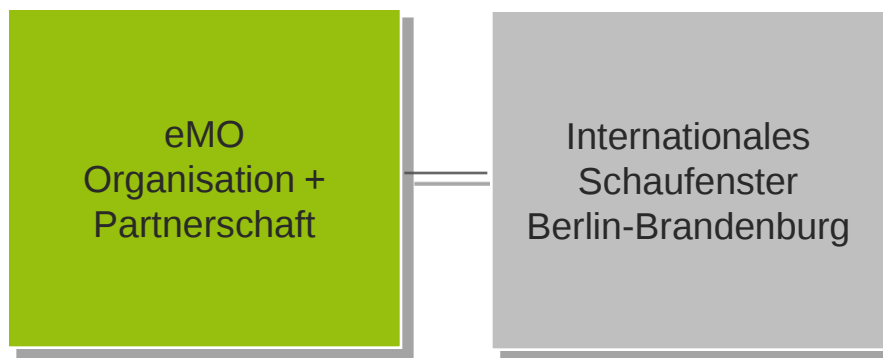


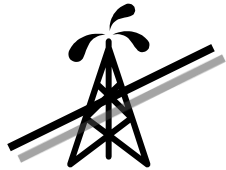


Das Schaufenster Elektromobilität Berlin – Brandenburg

Frauke Fischer, Projektmanagerin Energie und Ladeinfrastruktur
Berliner Agentur für Elektromobilität eMO







Ende des Öl-Zeitalters
und Energiewende



Klimawandel

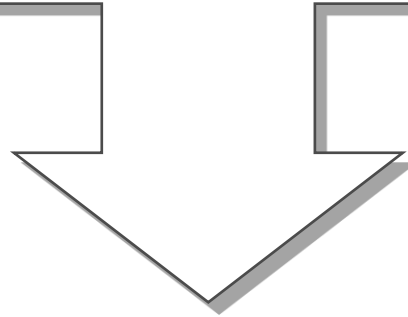
Klimawandel und
CO₂-Gesetzgebung



Weltweit zunehmende
Urbanisierung



Neue Mobilitätskonzepte
und Mobilitätstechnologien



Markt für Elektromobilität

Welche Fahrzeuge zählen zur Elektromobilität?

- Die Elektrifizierung von Fahrzeugen führt zu verschiedenen (Übergangs-) Formen von technisch unterschiedlichen Antriebskonzepten.
- Eine eindeutige Abgrenzung der zur Elektromobilität zugehörigen Fahrzeuge ist schwierig.

	Start-Stopp	Micro-Hybrid	Mild-Hybrid	Full-Hybrid (HEV)	Plug-In-Hybrid (PHEV)	Range Extender	BEV	Brennstoffzellen-Fzg. (FCEV)
Verbrennungsmotor	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
Elektrisches Fahren				✓	✓	✓	✓	✓
Stromerzeuger (APU)						✓		
Rekuperation		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
E-Boost-Funktion			✓	✓	✓			
Energiequellen		+			+ +		+	H ₂ +

Elektromobilität in Berlin-Brandenburg
Elektromobilität i. S. der NPE

Quelle: NPE



- eMO ist als **Agentur des Landes Berlin** die erste Anlaufstelle für Elektromobilität in Berlin und Brandenburg und treibt die Ziele der Hauptstadtregion in der Elektromobilität voran.
- eMO ist eine neutrale Plattform und wird **getragen und finanziert von Akteuren aus der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Politik / Verwaltung**.
- eMO **bündelt, vernetzt und vermarktet die Kompetenzen der Akteure** in der deutschen Hauptstadtregion und arbeitet eng mit privaten und öffentlichen, nationalen und inter-nationalen Partnern zusammen.



Landesagentur von:



Träger:



Premium-Partner:



BOSCH



Partner:



**NIEDERLASSUNG
BERLIN**



VORWEG GEHEN



Nationale Netzwerk-Partner:



Regionale Netzwerk-Partner:



Elektro-Innung Berlin -
Landesinnung für Elektrotechnik



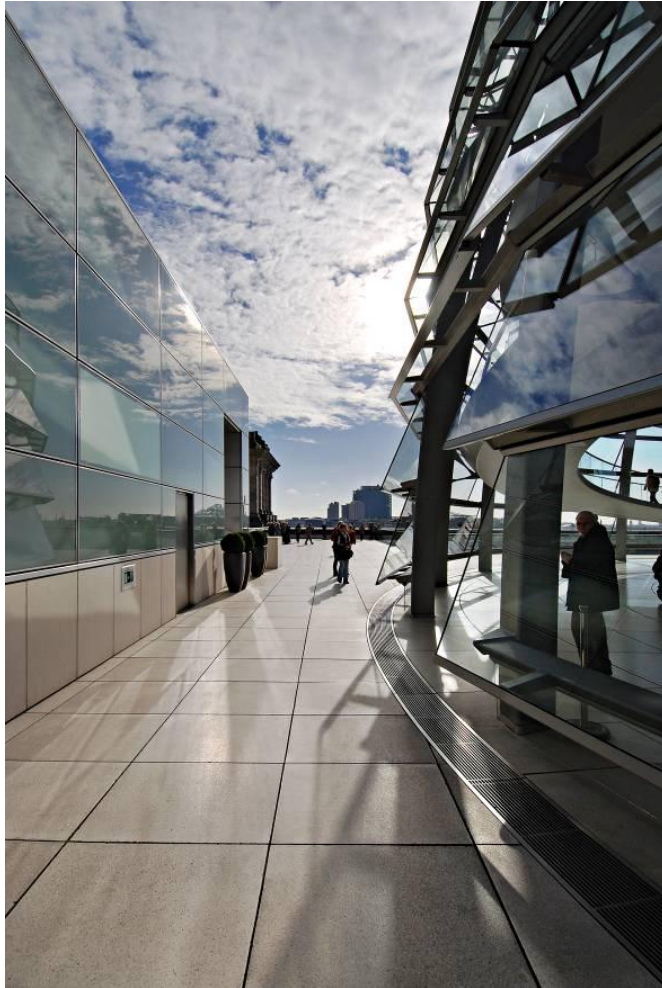
Innung des
Kraftfahrzeuggewerbes Berlin
Körperschaft des öffentlichen Rechts





Ideale Voraussetzungen als internationales Schaufenster:

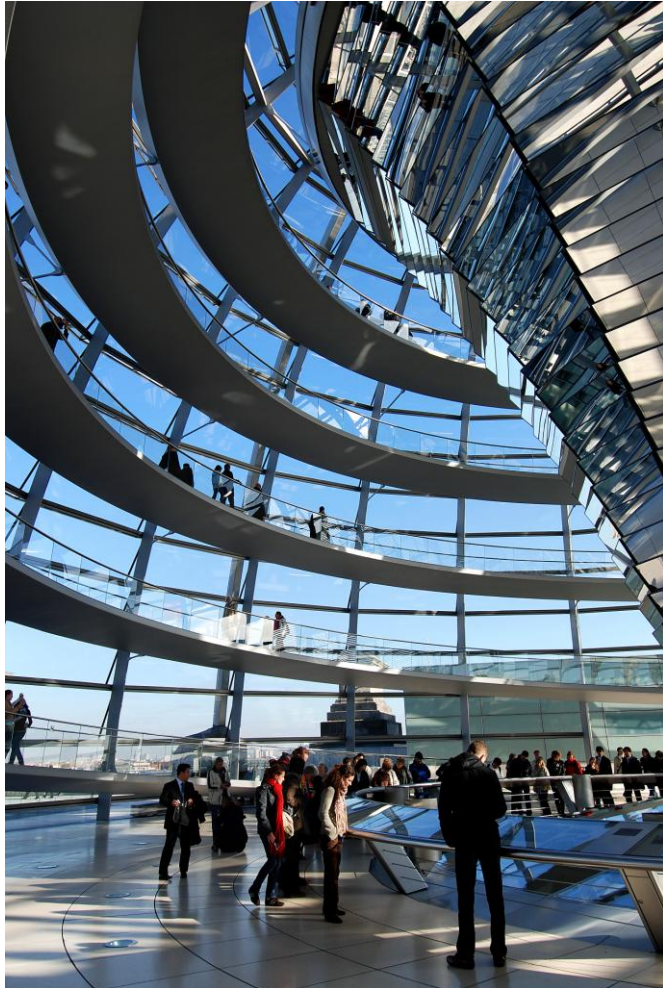
- **Visitenkarte Deutschlands** (Sitz der Bundesregierung, von Botschaften und Verbänden)
- **Magnet für Touristen und Talente** (132 Mio. Tagesbesucher und 25 Mio. gewerbliche Übernachtungen p.a. machen Berlin zum drittbeliebtesten Städtereiseziel in Europa)
- **Spitzenreiter bei umweltfreundlichen Verkehrsmitteln** (sehr gutes ÖPNV-Netz, 44% der Haushalte in Berlin ohne PKW)
- **Zukunftsfähige Energieerzeugung und –versorgung** (Brandenburg deckt Strombedarf zu 100% aus EE in 2020)
- **Herstellerübergreifender Ort der Kooperation** (kein Hersteller dominiert die Region)
- **Renommierter interdisziplinäre Forschung und Bildung** (21 Lehrstühle der TU-Berlin im „Forschungsnetzwerk Elektromobilität“)



In Berlin-Brandenburg gibt es heute mehr Praxisprojekte als in jeder anderen Region Deutschlands.

- **Rund 150 Projekte** laufen in der Region, sind in der Vorbereitung oder bereits abgeschlossen
 - davon rund 30 Kernprojekte im Schaufenster
- **Rund 1.200 Elektro-Pkw und Lkw** in Flotten und privat (höchste Fahrzeuganzahl in Deutschland)
- **Rund 200 öffentlich zugängliche Ladepunkte** – zzgl. unbekannte Zahl an privater Ladeinfrastruktur

Stand: 8/2013



Es soll die **gesamte Wertschöpfungskette** von der Forschung und Entwicklung über die Erprobung bis zur Produktion und Anwendung für das ganze Spektrum der Elektromobilität abgedeckt werden.

Berlin-Brandenburg forscht, entwickelt, produziert, bildet aus und wendet an!

Die einmalige Dichte an universitären und außeruniversitären Einrichtungen der Verkehrs- und Mobilitätsforschung bietet beste Voraussetzungen hierfür.

eMO
Organisation +
Partnerschaft

Internationales
Schaufenster
Berlin-Brandenburg

Schaufenster – Regionen

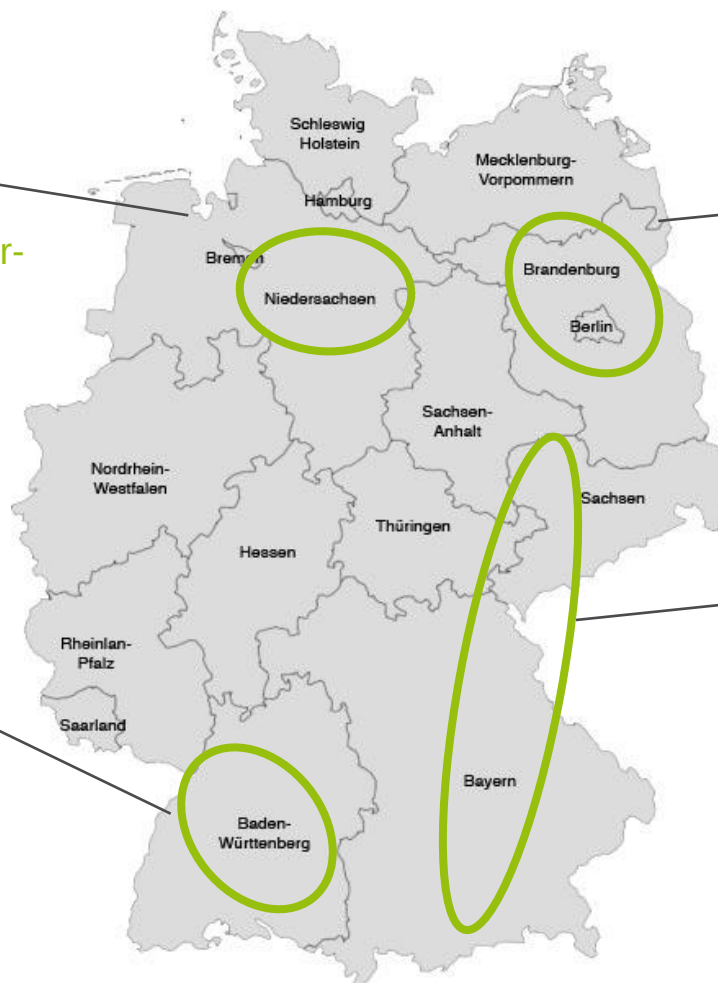


eMobilität
in Niedersachsen.

Niedersachsen (Hannover-
Braunschweig-Göttingen-
Wolfsburg)

livinglab
BW^e mobil

Baden-Württemberg
(Stuttgart-Karlsruhe)



**Berlin-
Brandenburg**



BAYERN – SACHSEN
ELEKTROMOBILITÄT
VERBINDET

Bayern/Sachsen

Status Schauenster Berlin-Brandenburg



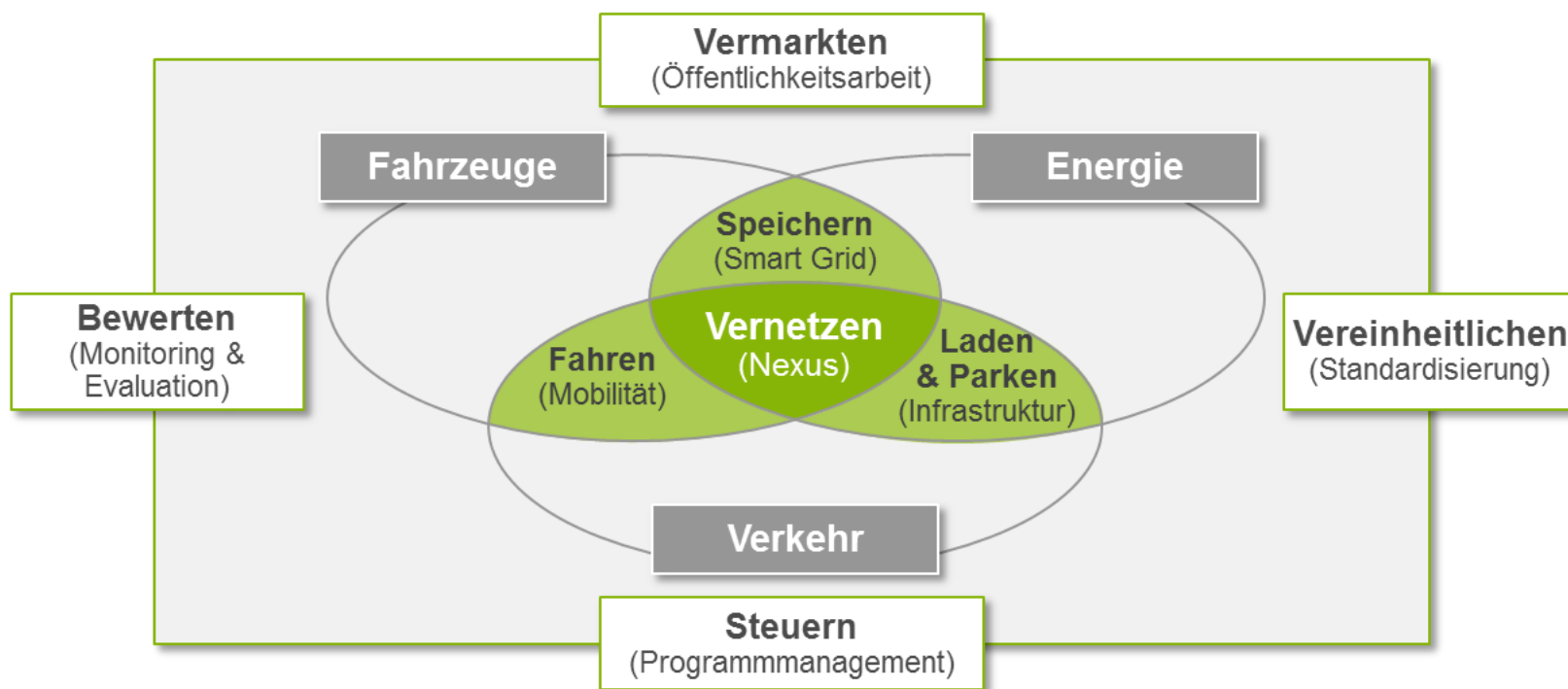
- Laufzeit von 2013 – 2015
- rund 30 Kernprojekte mit ca. 100 Projektpartnern
- Projektvolumen: über 100 Mio. €
- Insgesamt ca. **4000 Fahrzeuge** (Schauenster + Assoziierte Projekte)
- rund 200 Ladepunkte zur Zeit, Erweiterung auf bis zu 1600 Ladepunkte bis 2015

Mittelgeber	Summe
Eigenmittel der Unternehmen	40 Mio. €
Fördermittel Bund	40 Mio. €
Länder Berlin und Brandenburg	20 Mio. €

Fahrzeuge aus den...	PKW	Nutzfzg.	eBikes	Summe
Kernprojekten	~ 1350	~ 150	~ 750	2250
Assoziierten Projekten	~ 1600	~ 130	~ 40	1770

Koordination und Kommunikation: Berliner Agentur für Elektromobilität eMO (www.emo-berlin.de)

Handlungsfelder im Schauenster Berlin-Brandenburg



A4 - Elektrische Flotten für Berlin-Brandenburg

Schwerpunkte:

- Entwicklung und Erprobung von e-Flotten-Anwendungen als Baustein intermodaler Mobilität
- Integration in das Energiesystem (Micro Smart Grids) mit bidirektionalen und induktiven Ladekomponenten
- Aufbau und Betrieb von e-Flotten mit 250 Pkw für Carsharing fix/flex, betriebliche Flotten und deren Vernetzung
- Integration von e-Flotten in den ÖV
- Bereitstellung von Diensten für Smartphones als Nutzerzugang zu intermodalen Mobilitätsangeboten
- Begleitforschung (Akzeptanz, verkehrliche Wirkungen, Energiesystem, Geschäftsmodelle)

Förderung:

- BMVBS



Projektleitung:

- DB Fuhrpark Service

Projektbeteiligte:

- Alcatel-Lucent Deutschland
- choice
- TU Berlin, DAI Labor
- InnoZ

C5 - Elektro-Abfallentsorgungssysteme: Einsatz von E-Entsorgungsfahrzeugen in der Abfallwirtschaft

Schwerpunkte:

- Entwicklung von elektrisch angetriebenen Abfallentsorgungssystemen und deren Erprobung
- Ermittlung der technischen Parameter und Merkmale für drei Hybrid-Lkw mit elektrisch angetriebenen, unterschiedlichen Abfallsammelaufbauten, Produktion, Anpassung und Umbau der E-Abfallentsorgungsfahrzeuge
- Erprobung der E-Abfallentsorgungssysteme in Berlin, Potsdam und Brandenburg mit Analyse der technischen und wirtschaftlichen Einsatzkenngrößen
- Optimierung der Elektro-Abfallentsorgung durch die Entwicklung eines Batteriemanagementsystems

Förderung:

- BMWi



Projektleitung:

- Hüffermann Transportsysteme

Projektbeteiligte:

- Fraunhofer IPK
- AWU Oberhavel
- Berliner Stadtreinigungsbetriebe BSR
- STEP Stadtentsorgung Potsdam
- NTM - Närpes Trä & Metall AB Finnland (assoziiert)
- Volvo (assoziiert)

E3 - Combined Charging System: Entwicklung und Demonstration von Schnellladestationen

Schwerpunkte:

- Entwicklung und Demonstration des Combined Charging Systems (CCS) im urbanen Raum mit entsprechender Schnellladeinfrastruktur sowie korrespondierenden E- Fahrzeugen
- Erprobung /Kommunikation entsprechender Anwendungskonzepte
 - Abrechnungsmodelle
 - Geschäftsmodelle
 - Mobilitätsmodelle

Förderung:

- BMWi



Projektleitung:

- RWE

Projektbeteiligte:

- Daimler
- E.ON
- Total
- TU Berlin
- TÜV Rheinland
- Vattenfall



Kontakt:
Frauke Fischer
Projektmanagerin Energie und Ladeinfrastruktur
Berliner Agentur für Elektromobilität eMO
Fasanenstr. 85, 10623 Berlin, Germany, Tel. +49 30 46302-583
frauke.fischer@emo-berlin.de, www.emo-berlin.de